

Auswahlkriterien für Vorhaben

Handlungsfeld 5 – Wohnen

Pflichtkriterien

Es gibt Pflichtkriterien, die ein Vorhaben ALLE erfüllen muss, damit es für die Förderung ausgewählt werden kann. Jede Frage muss mit JA beantwortet werden können. Kann eine Frage nicht mit JA beantwortet werden, ist das Vorhaben nicht passfähig zur LEADER-Entwicklungsstrategie und muss abgelehnt bzw. zurückgestellt werden.

Es sind die folgenden Pflichtkriterien zu erfüllen:

- Die Übereinstimmung mit der LES und damit dem GAP-Strategieplan ist gegeben.
- Die Übereinstimmung mit dem räumlichen Geltungsbereich der sächsischen LEADER-Förderkulisse ist gegeben.
- Das Vorhaben weist einen LEADER-Mehrwert auf (siehe Übersicht zur Mehrwertprüfung).
- Die Realisierbarkeit und Finanzierung des Vorhabens erscheint gesichert.
- Folgende Voraussetzungen für die Sanierung des Gebäudes sind gegeben: Das Baujahr ist älter als 1950, mind. 50 % der vorhandenen Außenhülle bleiben erhalten und ein neuer Anbau darf maximal 50 % der Größe des Gebäudevolumens des Gebäudes umfassen, an das angebaut wird.
- Der Nachweis der gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen liegt vor oder die Genehmigungsfreistellung ist durch die zuständige Behörde nachgewiesen oder eine Freistellung erfolgt z. B. durch eine(n) bauvorlageberechtigte(n) Planer/-in oder Architekt/-in.

Mehrwertprüfung

Die Mehrwertprüfung erfolgt durch den Koordinierungskreis anhand der folgenden Kriterien. Um den LEADER-Mehrwert als Pflichtkriterium zu erfüllen, müssen mindestens drei Punkte erreicht werden. Ist dies nicht der Fall, gilt die Mehrwertprüfung als nicht bestanden und das Vorhaben wird abgelehnt.

Außerdem muss mindestens eines der Querschnittsziele im Mehrwert bepunktet sein, das heißt eines der folgenden Kriterien ist Pflicht: 1, 2, 3, 4, 9, 10, 11 oder 12.

	Mehrwertprüfung Wenn zutreffend wird für JA = 1 Punkt vergeben, bei NEIN = 0 Punkte	Grundlage für Bepunktung entsprechend Darstellung in den Antragsunterlagen
1	Beitrag zur demografiegerechten Stärkung der regionalen Strukturen z. B. zur Bildung, Mobilität oder Wohnen	Vorhaben in den Handlungsfeldern Grundversorgung und Lebensqualität, Bilden oder Wohnen
2	Beitrag zum Erhalt und Verbesserung des Dorfbildes unter Beachtung der Baukultur	Vorhaben, die die Sanierung der Außenhülle, Gestaltung von Außenflächen, Straßen und Wegen umfassen
3	Hervorhebung von Alleinstellungsmerkmalen in Bezug auf die Kulturlandschaft oder des kulturellen Erbes	Vorhaben, die denkmalgeschützte oder besondere ortsbildprägende Gebäude oder Außenbereiche umfassen
4	Beitrag zum Erhalt der Naturlandschaft	Vorhaben in den Handlungsfeldern Natur und Umwelt, Aquakultur und Fischerei oder die die Schaffung, Erhaltung bzw. Bildungsangebote zu Grünstrukturen und Naturlandschaft umfassen
5	Entwicklung von Potentialen für die wirtschaftliche Entwicklung	Vorhaben, die die gewerbliche Wirtschaft unterstützen
6	Stärkung des touristischen Angebotes und der Wertschöpfung	Vorhaben im Handlungsfeld Tourismus und Naherholung
7	Stärkung der Familienfreundlichkeit der Region	Vorhaben, die Familien betreffen bzw. familienfreundliche Strukturen unterstützen
8	Unterstützung von ehrenamtlichem oder bürgerschaftlichem Engagement	Vorhaben von Vereinen oder zur Unterstützung von ehrenamtlichen, bürgerschaftlichen Strukturen
9	Beitrag zur Chancengleichheit, Integration, Teilhabe oder Reduzierung von Barrieren	Vorhaben, die im Formular zur Barrierereduzierung Maßnahmen beschrieben haben oder nachweislich das genannte Kriterium unterstützen, z. B. Mehrgenerationenwohnen
10	Bestandteil einer Kooperation oder eines Netzwerkes	Vorhaben, die die entsprechende Kooperation oder ein Netzwerk nachweisen

11	Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz bzw. zur Schonung von Ressourcen oder zur Resilienz	Vorhaben, die im Formular zur Klimafreundlichkeit Maßnahmen beschrieben haben
12	Vorbildhafte Innovation bzw. Modellvorhaben	Vorhaben, die „innovativ“ nach Definition der Region sind oder als Modellvorhaben eingeordnet werden, weil Ähnliches in der Region noch nicht umgesetzt wurde
13	Vorhaben basiert auf bzw. setzt übergeordnete Planungen, Konzepte, Studien etc. um	Vorhaben, bei denen in der Beschreibung auf die entsprechenden übergeordneten Planungen etc. verwiesen wurde
14	Verbesserung des Bekanntheitsgrades der Region	Vorhaben, die überregional bedeutsam sind, indem z. B. das Gebäude, der Vorhabensträger bereits überregional bekannt sind bzw. das Vorhaben ist überregional bedeutsam durch Erklärung einer überregional tätigen Institution, z. B. Fachverband, DMO, IHK etc.
15	Beitrag zur Förderung der Fischwirtschaft zur Anpassung an den Klimawandel sowie mehr Wettbewerbsfähigkeit	Vorhaben im Handlungsfeld Aquakultur und Fischerei
16	Vorhaben ist Teil eines Verbundprojektes	Vorhaben, wo mehrere Förderungen aus verschiedenen Handlungsfeldern aktuell beantragt oder in den letzten 10 Jahren umgesetzt wurden für einen hohen Mehrwert in der Region
	<p>Es müssen mindestens 3 Punkte erreicht werden (Mehrwertschwelle). Ist dies nicht der Fall, gilt die Mehrwertprüfung als nicht bestanden und das Vorhaben wird abgelehnt.</p> <p>Mindestens eins von den Querschnittszielen muss im Mehrwert bepunktet sein, d. h. eines der folgenden Kriterien ist Pflicht: 1, 2, 3, 4, 9, 10, 11 oder 12.</p> <p><u>Querschnittsziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltige Entwicklung und Resilienz – Klimafreundlichkeit • Chancengleichheit – Reduzierung von Barrieren • Demografierelevanz und Baukultur • Innovation 	

Rankingkriterien

War die Bewertung der Pflichtkriterien erfolgreich, wird die Qualität des Vorhabens überprüft. Das erfolgt anhand sogenannter Rankingkriterien. Damit wird sichergestellt, dass das Vorhaben zu den Zielen der LEADER-Entwicklungsstrategie im Land des Roten Porphyrs passt.

Fachprüfung Handlungsfeld 5 – Wohnen			Grundlage für Bepunktung entsprechend Darstellung in den Antragsunterlagen
Kriterium	Ausprägung	Punkte	
Das Vorhaben unterstützt und fördert Mehrgenerationenwohnen bzw. generationenübergreifende Wohnstrukturen.	Ausbau/Umbau bzw. Erhalt von Mehrgenerationenwohnen in einem Gebäude	3	Nachweis des Kriteriums durch Erklärung zum Mehrgenerationenwohnen
	Ausbau/Umbau bzw. Erhalt von Mehrgenerationenwohnen in einem Gehöft/Anwesen/direkt anliegendem Grundstück	2	Nachweis des Kriteriums durch Erklärung zum Mehrgenerationenwohnen
	nein/nicht zutreffend	0	
Das Vorhaben schafft bzw. erhält Wohnraum für ...* *Der Begriff „Jung“ wird angewendet für Personen unter 40 Jahren. Familien bzw. Paare umfassen auch eheähnliche oder gleich-geschlechtliche Lebensgemeinschaften oder Patchworkfamilien.	Junge Familien mit Kindern	6	Nachweis des Kriteriums durch Erklärung zum Wohnen für eigene Hauptwohnzwecke sowie zusätzliche Dokumente wie Anmelde-bescheinigungen oder Kopien von Geburtsurkunden
	Junge Menschen	2	Nachweis des Kriteriums durch Erklärung zum Wohnen für eigene Hauptwohnzwecke sowie zusätzliche Dokumente wie Anmelde-bescheinigungen oder Kopien von Geburtsurkunden
	Paare, Einzelpersonen	1	Nachweis des Kriteriums durch Erklärung zum Wohnen für eigene Hauptwohnzwecke sowie zusätzliche Dokumente wie Anmelde-bescheinigungen
	nicht zutreffend oder definiert	0	
Bonuspunkte	<i>Pro ständig im Haushalt lebendem Kind unter 18 Jahren</i>	1	Nachweis des Kriteriums durch Erklärung zum Wohnen für eigene Hauptwohnzwecke sowie zusätzliche Dokumente wie Anmelde-bescheinigungen oder Kopien von Geburtsurkunden

Wo hat die Familie, die ein leerstehendes Gebäude für die Wohnnutzung umbaut, vorher gelebt?	außerhalb der Region	6	Nachweis durch aktuelle Meldeadresse der Antragstellerin/des Antragstellers bzw. von Personen, die zukünftig mit zu eigenen Hauptwohnzwecken in dem Gebäude leben möchten
	in der Region	3	Nachweis durch aktuelle Meldeadresse der Antragstellerin/des Antragstellers bzw. von Personen, die zukünftig mit zu eigenen Hauptwohnzwecken in dem Gebäude leben möchten
	im Ort bzw. in der Gemeinde/Stadt	1	Nachweis durch aktuelle Meldeadresse der Antragstellerin/des Antragstellers bzw. von Personen, die zukünftig mit zu eigenen Hauptwohnzwecken in dem Gebäude leben möchten
	nicht relevant	0	
Bei dem Vorhaben handelt es sich um ...	Selbst genutzten Wohnraum zu Hauptwohnzwecken	3	Nachweis des Kriteriums durch Erklärung zum Wohnen für eigene Hauptwohnzwecke
	Mindestens 4 Mietwohnungen	2	Nachweis des Kriteriums in der Beschreibung des Vorhabens und in den Plänen
	Mietwohnungen	1	Nachweis des Kriteriums in der Beschreibung des Vorhabens und in den Plänen

Ergänzt werden diese Rankingkriterien durch die Einzelbewertung der nachfolgenden Querschnittsziele. Weitere Querschnittsziele (Beitrag der Innovation und Kooperationen zur Zielerreichung) sind bereits in den Rankingkriterien enthalten.

Querschnittsziel: Nachhaltige Entwicklung und Resilienz – Klimafreundlichkeit			Grundlage für Bepunktung entsprechend Darstellung in den Antragsunterlagen
Kriterium	Ausprägung	Punkte	
Das Vorhaben umfasst Maßnahmen zur Nachhaltigkeit und Resilienz in Bezug auf die vorhandenen Ressourcen.	Ist dauerhaft angelegt, reduziert den Ressourcen- bzw. CO ² Verbrauch, berücksichtigt Folgekosten	3	Nachweis des Kriteriums in der Beschreibung des Vorhabens mit konkreten Zahlen in Bezug auf CO ² Verbrauch und Folgekosten
	Unterstützt bzw. verbessert bestehende Strukturen	2	Nachweis des Kriteriums durch Benennung der Strukturen und Erläuterung der Unterstützung bzw. Verbesserung
	nein/nicht zutreffend	0	
Bonuspunkte	Bei innovativen Vorhaben*	3	Nachweis unter Berücksichtigung der regionalen Definition von „innovativ“

* Als „innovativ“ werden Vorhaben bezeichnet, die im lokalen, regionalen Kontext noch nicht in vergleichbarer Form vorhanden sind.

Querschnittsziel: Chancengleichheit – Reduzierung von Barrieren			Grundlage für Bepunktung entsprechend Darstellung in den Antragsunterlagen
Kriterium	Ausprägung	Punkte	
Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur Chancengleichheit aller Geschlechter und zur Inklusion benachteiligter Personengruppen in der Gesellschaft.	herausragend	3	Nachweis des Kriteriums durch Zutreffen <u>mehrerer</u> Beiträge oder Maßnahmen, z. B. Unterstützung des gleichen Zugangs zu Ressourcen, Schaffung gleicher Ausgangsbedingungen, Maßnahmen zur Integration Benachteiligter, Schaffung von Strukturen, die den gleichen Zugang für Menschen mit Beeinträchtigungen ermöglichen
	ja	2	Nachweis des Kriteriums durch Zutreffen <u>eines</u> Beitrages oder <u>einer</u> Maßnahme
	nein / nicht zutreffend	0	
Das Vorhaben trägt zur Stärkung der Gemeinschaft und Teilhabe bei.	ja	2	Nachweis des Kriteriums der Teilhabe von benachteiligten Menschen durch Beschreibung des Vorhabens in Bezug auf z. B. verbesserte soziale, berufliche, kulturelle Teilhabe oder Teilhabe und Mobilität im Alter
	nein / nicht zutreffend	0	
Das Vorhaben setzt Standards im Bereich der Reduzierung von Barrieren um.	herausragend	6	Barrierefreiheit: Nachweis durch barrierereduzierende Maßnahmen, die die Barrierefreiheit für ggf. unterschiedliche Beeinträchtigungen ermöglichen (bei baulichen Maßnahmen z. B. ausschließlich Vorhaben, die auch barrierefrei von außen zugänglich sind)
	ja	3	Barrierereduzierung: Nachweis von mehreren barrierereduzierenden Maßnahmen für ggf. unterschiedliche Beeinträchtigungen
	nein / nicht zutreffend	0	
Das Vorhaben beinhaltet neue innovative Ideen zur Förderung von Chancengleichheit und Teilhabe im ländlichen Raum.	ja	2	Nachweis unter Berücksichtigung der regionalen Definition von „innovativ“
	nein / nicht zutreffend	0	

Querschnittsziel: Demografierelevanz und Baukultur			Grundlage für Bepunktung entsprechend Darstellung in den Antragsunterlagen
Kriterium	Ausprägung	Punkte	
Das Vorhaben trägt zur Verbesserung der Lebensqualität von mehreren Generationen bei.	herausragend	3	Nachweis des Kriteriums in der Beschreibung des Vorhabens, wenn es sich um <u>mehrere</u> Einzelmaßnahmen handelt
	ja	1	Nachweis des Kriteriums in der Beschreibung des Vorhabens, wenn es sich um <u>eine</u> Einzelmaßnahme handelt
	nein / nicht relevant	0	
Das Vorhaben berücksichtigt und unterstützt in besonderem Maße Kinder und Jugendliche.	Trifft zu	3	Nachweis des Kriteriums in der Beschreibung des Vorhabens
	nein / nicht relevant	0	
Das Vorhaben trägt zum Erhalt des ländlichen Kulturerbes bei, berücksichtigt baukulturelle Aspekte bzw. trägt zum Erhalt ortsbildprägender Gebäude, Freiflächen oder Strukturen bei.	Denkmalgeschützte Gebäude/Flächen	6	Nachweis durch Stellungnahme der Kommune oder Denkmalschutzbehörde
	ortsbildprägend	3	Nachweis durch Stellungnahme der Kommune
	Ortstypisch/normal	1	Nachweis durch Stellungnahme der Kommune
	Beseitigung/Reduzierung Leerstand oder Aufwertung Brachfläche	6	Nachweis des Kriteriums in der Beschreibung des Vorhabens bzw. durch Fotos
	betrifft Außenfassaden und Freiflächengestaltungen	3	Nachweis des Kriteriums durch Zuordnung der entsprechenden Fördermaßnahme bzw. Beschreibung des Vorhabens
	nein / nicht relevant		